



TAGORE
GYMNASIUM

Schulprogramm des
Tagore-Gymnasiums
Stand 21.10.2019





6	Leitbilder
28	Allgemeine Schuldaten
29	Geschichte des Tagore-Gymnasiums
30	Das Tagore-Gymnasium in Zahlen und Fakten
34	Räume und Ausstattung
36	Kooperationen
38	Entwicklungsschwerpunkte



LEITBILDER

Das Tagore-Gymnasium orientiert sich an den folgenden Leitbildern und setzt diese in seinem Handeln und Wirken um.

SCHULISCHE BESONDERHEITEN

Die sprachlich-künstlerische Profilierung des Tagore-Gymnasiums zeigt sich insbesondere im Rahmen der Profilkurse und des Wahlpflichtunterrichts. In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 können unsere Schüler Fächer aus den Bereichen Sprache, Kunst, Musik, Theater und Medien wählen, während sie sich im Wahlpflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10 unter anderen für Geschichte in englischer Sprache, Ethik in französischer Sprache sowie Film in spanischer Sprache entscheiden können. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an den Arbeitsgemeinschaften, Indien, Kunst, Chor und Nachhaltigkeit teilzunehmen.

Theaterbesuche und Exkursionen sind fester Bestandteil des Unterrichts unserer Schule. Ebenso dazu gehören Lesungen mit jungen Autoren und Schriftstellern und die Zusammenarbeit mit Künstlern. Auch die Organisation der „Bookweek“, in der die Begeisterung fürs Lesen im Mittelpunkt steht, entwickelt sich zur Tradition.

Auf Ausstellungen innerhalb und außerhalb der Schule können die Werke unserer Schüler² bewundert werden.

Kreativität und Eigeninitiative werden sowohl im Unterricht als auch in zahlreichen Projekten gefördert, zum Beispiel in Theateraufführungen an der Schule und während der Tagore-Woche beim Rezitatorenwettbewerb und verschiedenen Projekten zum Thema Indien.

Unsere Schule beteiligt sich zudem an außerschulischen Programmen, wie dem US-Botschaftsprogramm „Meet Us“ und dem trilateralen Treffen „Urban Social“.

All diese Highlights werden auf der Homepage, in der Schülerzeitung und im Schulfilm von Schülern publik gemacht.

² Die verwendeten Personen- und Funktionsbezeichnungen meinen nicht die männliche Variante, sondern stehen für die geschlechtsneutrale Bezeichnung.

IDEEN ZUM SCHULPROGRAMM



Gegründet wurde das Gymnasium 1991 als 9. Gymnasium Berlin-Marsbahn und umbenannt in „Oberschule an der Weide“. Den heutigen Namen „Tagore-Gymnasium“ bekam es nach dem Umzug und Neubeginn am 2. Mai 2004 durch die Partnerschaft mit Shantiniketan in Indien. Namensgeber Rabindranath Tagore, indischer Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger gründete in Shantiniketan eine Reformschule mit hinduistischen Idealen.



Leithild 3

Alle Schüler werden, ausgehend von ihrer

INDIVIDUALITÄT,

gefordert und gefördert.



3

Alle Schüler werden, ausgehend von ihrer Individualität, gefordert und gefördert.

Im Schulalltag wird, wenn möglich, leistungsdifferenziert unterrichtet.

In den Jahrgängen 7 und 8 erfolgen gezielt standardisierte Prüfungen zur adäquaten Förderung im Fachunterricht.

S

SCHULISCHE BESONDERHEITEN

Für einen besseren Übergang aus der Grundschule zum Gymnasium bieten wir eine zusätzliche Unterrichtsstunde in den Fächern Englisch und Mathematik im Jahrgang 7 an. Des Weiteren gibt es eine betreute Hausaufgabenstunde, die auch von Schülern der Sekundarstufe II genutzt werden kann.

Nach Beendigung des ersten Unterrichtsabschnittes im Jahrgang 7 werden einheitliche Vergleichsarbeiten in den Hauptfächern geschrieben.

Auf der Grundlage der Leistungen im 1. Halbjahr werden gemeinsam mit Lehrern, Eltern und Schülern individuelle Förderpläne für leistungsschwächere Schüler aufgestellt.

Talentierte und interessierte Schüler werden gefördert, indem sie an verschiedenen Wettbewerben und Wettkämpfen teilnehmen können, wie an der „Big Challenge“ im Fach Englisch, an der „Lebendigen Antike“ in Latein, am „Berliner Tag der Mathematik“ und am „Känguru-Wettstreit“ in Mathematik, am jährlichen Herbstlauf und den Bundesjugendspielen in Sport, um nur einige zu nennen.

Die verschiedenen künstlerischen und musischen Talente werden auch zur Gestaltung schulischer Höhepunkte genutzt und dort präsentiert.

An unserer Schule besteht ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften, die teilweise von Schülern selbst geleitet werden. Der Robo-Cup AG ist es sogar gelungen, an einem internationalen Wettstreit in China teilzunehmen.

Im Unterricht nutzen wir moderne Unterrichtsmaterialien, die eine Leistungsdifferenzierung ermöglichen.

An unserer Schule können die Schüler einen Mikroskop-Führerschein und in Geschichte einen Internetführerschein erlangen.

In der Oberstufe steht eine Vielzahl von Fächern in Grund- und Leistungskursen zur Auswahl. So bieten wir u. a. Leistungskurse in allen Fremdsprachen und in Informatik an. Darüber hinaus gibt es Zusatzkurse in den Fächern Englisch, Kunst und Mathematik. Es besteht die Möglichkeit, sich auf zusätzliche Sprachzertifikate vorzubereiten. Im Fach Englisch verfügt unsere Schule über die Akkreditierung zur Abnahme des TOEFL-Tests.

Außerdem unterstützen wir unsere Schüler bei der Bewerbung für Auslandsaufenthalte.

Gymnasium



Leitbild 4

4

Wir alle identifizieren uns mit unserer Schule, orientieren uns an humanistischen Normen und Wertmaßstäben und setzen diese gemeinsam um.

Die Schule hat sich auf gemeinsame Normen geeinigt und setzt diese im Schulalltag um.

SCHULISCHE BESONDERHEITEN

Rituale und Feste, wie die Tagore-Woche, das Weihnachtssingen in der Indischen Botschaft, der Weihnachtsmarkt und eine feierliche Zeugnisausgabe, gehören zum festen Bestandteil unseres Schullebens. Diese Veranstaltungen werden von Schülern, Eltern und Lehrern gemeinsam gestaltet und tragen somit zur Identifizierung bei.

Ebenso wirken die Schüler an der künstlerischen Gestaltung des Schulhofs und der Schulflure mit, wodurch ein Umfeld geschaffen wird, in dem sich alle wohl fühlen.

Ausgewählte Schülerwerke werden am Tag der offenen Tür präsentiert und geben Einblicke in die tägliche Arbeit.

Die Schüler wirken an der künstlerischen Gestaltung des Schulhofs und der Schulflure mit.

Wir alle identifizieren uns mit humanistischen Normen und Wertmaßstäben und setzen diese gemeinsam um.

Beste Schüler orientieren sich an Wertmaßstäben und setzen diese gemeinsam um.

wodurch ein Umfeld geschaffen wird, in dem sich alle wohl fühlen.

Rituale und Feste, wie die Tagore-Woche, das Weihnachtssingen in der Indischen Botschaft, der Weihnachtsmarkt gehören zum festen Bestandteil unseres Schullebens.

Die Vermittlung angemessener Werte und Normen gehört zum Schulalltag. Ferner werden diese durch die Verbundenheit mit Indien in den Themen verschiedener Fächer und Jahrgangsstufen hinterfragt und schließlich verinnerlicht.

18

Nach außen präsentieren wir uns durch den Tag der offenen Tür, an dem alle Fächer einen Einblick in die tägliche Arbeit ermöglichen.

Auf Sportveranstaltungen demonstrieren unsere Schüler ihre Schulzugehörigkeit durch das Tragen der Tagore-Shirts, die jeder Schüler zum Schulanfang erwirbt.

Die Vermittlung angemessener Werte und Normen gehört zum Schulalltag. Insbesondere sind sie Reflexions- und Diskussionsgegenstand des Ethikunterrichts. Auch trägt die Auseinandersetzung mit humanistischer Literatur zur Wertebildung bei. Ferner werden sie durch die Verbundenheit mit Indien in den Themen verschiedener Fächer und Jahrgangsstufen, so im Fach Geografie in der 8. Jahrgangsstufe, im Fach Geschichte in der 10. Jahrgangsstufe und im Fach Politikwissenschaft im 12. Jahrgang, thematisiert, hinterfragt und schließlich verinnerlicht.

Am Ende eines jeden Schuljahres erhalten unsere Schüler zum Zeugnis eine Einschätzung ihres Arbeits- und Sozialverhaltens.



TAGORE



Das Tagore-Gymnasium wurde 1991 als 4. Gymnasium Berlin-Marzahn gegründet und später in „Oberschule an der Weide“ umbenannt. Mit dem Umzug in die Sella-Hasse-Straße und einem damit verbundenen Neubeginn am 2. Mai 2006 erhielt die Schule in Würdigung der Städtepartnerschaft des Bezirks Marzahn-Hellersdorf mit Shanteniketan im nordindischen Distrikt West Bengal den heutigen Namen Tagore-Gymnasium.

Der Namensgeber Rabindranath Tagore ist ein indischer Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger. Er gründete als Bildungsreformer in Shanteniketan eine vom britischen Bildungswesen emanzipierte Reformschule, welche sich an hinduistischen Idealen orientierte. Bis heute pflegt das Tagore-Gymnasium enge Beziehungen mit dieser Schule.

Leitbild 5

Allgemeine Aussagen

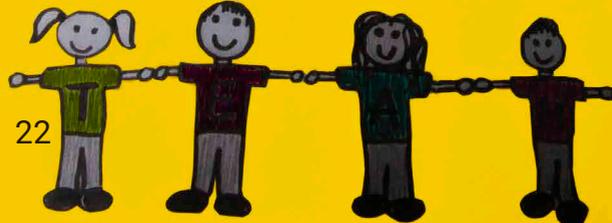
Die Lehrer leben Teamarbeit aktiv vor, entwickeln Unterrichtsformate, die eigenverantwortliches Lernen fördern, und nutzen hierzu Synergien zwischen den Fachbereichen.

Schulische Besonderheit

Nach gemeinsam erarbeiteter einheitlicher Curricula wird unterrichtet
→ Unterrichtsgrundlage der Fachbereiche
Methoden, Sozialformen und Inhalte fachübergreifend angewendet
→ gilt auch für Projekte, Theateraufführungen, Konzerte und schulische Veranstaltungen
Lern- und Arbeitstechniken Jahrgangsübergreifend geschult



7. Jahrgang → Projekt in Sexualerziehung
9. Jahrgang → Suchtprophylaxe
Wandertage für fächerspezifische Exkursionen
→ 7. Jahrgang
Geschichtsexkursion: Stadt Bernau
→ 9. Jahrgang
Biologieexkursion: Hygiene-Museum in Dresden



5

Wir entwickeln Unterrichtsqualität stetig weiter und befähigen die Schüler durch vielfältige Unterrichtsmethoden zu eigenverantwortlichem Lernen und zur Teamarbeit.

Die Lehrer leben Teamarbeit aktiv vor, entwickeln Unterrichtsformate, die eigenverantwortliches Lernen fördern, und nutzen hierzu Synergien zwischen den Fachbereichen.

SCHULISCHE BESONDERHEITEN

Lehrer aller Fachbereiche unterrichten auf der Grundlage gemeinsam erarbeiteter einheitlicher Curricula und bewerten nach festgelegten Kriterien, die auf der Homepage einsehbar sind. Die einzelnen Fachbereiche arbeiten eng zusammen, sodass Methoden, Sozialformen und Inhalte fachübergreifend Anwendung finden. Weiterhin werden durch Kooperation komplexe Projekte, Theateraufführungen, Konzerte und schulische Veranstaltungen realisiert.

Eigenständiges Arbeiten, Gruppenarbeit und Projekte gehören selbstverständlich in den Unterricht jedes Faches.

Außerdem werden die Schüler des 7. Jahrgangs in Lern- und Arbeitstechniken und die Schüler des 8. Jahrgangs im Teamtraining, in dem sie durch Leistungskursschüler des 11. Jahrgangs angeleitet werden, geschult.

Im Jahrgang 7 führen wir ein Projekt zur Sexualerziehung und im Jahrgang 9 zur Suchtprophylaxe durch.

Einen Teil unserer Wandertage nutzen wir gezielt für fachspezifische Exkursionen. So werden an außerschulischen Lernorten die Unterrichtsangebote verschiedener Fächer ergänzt, so zum Beispiel der Geschichtsunterricht in Klasse 7 durch den Besuch der mittelalterlichen Stadt Bernau und der Biologieunterricht in Klasse 9 durch den Besuch des Hygiene-Museums in Dresden.





WIR SIND TAGORE



Leitbild 6
TRANSPARENZ



Transparente - Wo bekommt man einen großen Spiegel her?
Wir hatten bemerkt, dass der Spiegel, den wir uns aus dem Kunstraum ausleihen konnten, viel zu klein war. Wo bekommt man also einen großen Spiegel her? Vielleicht haben einige von euch bemerkt, das zwischenzeitlich mal ein Spiegel aus dem Jungglo, zwischenzeitlich einer aus dem Mädchenlo herbe, ja, das waren wir. Was wir auf die Idee gekommen sind? Scherz zu sagen. Das Zurückbringen war auch besonders lustig, als Jase plötzlich im Mädchenlo stand und gerade dann einige Mädels dazu kamen.
Transparente... was heißt das eigentlich? An der Stelle kann natürlich jeder selber interpretieren, was wir damit und mit der Fotoa ohne Spange ausdrücken wollen. Es bleibt also nur noch zu sagen, dass diese Ausstellung zwar Arbeit war, die Arbeit den Spaß aber mehr als wert war.
Cassey, Emely, Joel, Joel



6 Alle schulischen Handlungsabläufe werden effektiv und transparent organisiert und durchgeführt.

Die Planung von Konferenzen und Besprechungen erfolgt zeitökonomisch. Informationen und Beschlüsse werden für Lehrer, Schüler und Eltern in Gremien, auf der Homepage, im Lernmanagementsystem „itslearning“ und am digitalen schwarzen Brett transparent kommuniziert.

Sowohl die Jahresplanung als auch die Klausurplanungen erfolgen langfristig und verlässlich.

SCHULISCHE BESONDERHEITEN

An unserer Schule finden regelmäßig Fachkonferenzen und Fachbereichsleitersitzungen zur kritischen Reflexion, für Absprachen und gemeinsame Festlegungen statt.

Die Schulleiterin bietet jeden Donnerstag eine offene Sprechstunde an und initiierte eine Steuergruppe, in der Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam an der Schulentwicklung arbeiten.

Dienstliche E-Mail-Adressen werden zur Information und im Alltag zum Kontakt mit Eltern und Schülern genutzt.



ALLGEMEINE SCHULDATEN

GESCHICHTE DES TAGORE-GYMNASIUMS

Das Tagore-Gymnasium wurde 1991 als 4. Gymnasium Berlin-Marzahn gegründet und später in „Oberschule an der Weide“ umbenannt. Mit dem Umzug in die Sella-Hasse-Straße und dem damit verbundenen Neubeginn am 2. Mai 2006 erhielt die Schule in Würdigung der Städtepartnerschaft des Bezirks Marzahn-Hellersdorf mit Shanteniketan im nordindischen Distrikt West Bengal den heutigen Namen Tagore-Gymnasium.

Der Namensgeber Rabindranath Tagore (1861-1941) ist ein indischer Schriftsteller, der 1913 den Literaturnobelpreis für Literatur erhielt. Er gründete als Bildungsreformer in Shanteniketan eine vom britischen Bildungswesen emanzipierte Reformschule, welche sich an hinduistischen Idealen orientierte. Bis heute pflegt das Tagore-Gymnasium eine Partnerschaft mit dieser Schule.

DAS TAGORE-GYMNASIUM IN ZAHLEN UND FAKTEN

Das Tagore-Gymnasium wird aktuell von 869 Schülern* der Jahrgangsstufen 7 bis 10 in der Sekundarstufe I und der Jahrgangsstufen 11 bis 12 in der Sekundarstufe II besucht, davon sind 333 Schüler nichtdeutscher Herkunft, 11 Schüler haben einen integrativen Förderbedarf. Das Kollegium umfasst 85 Lehrkräfte, davon vier Referendare sowie vier weitere Mitarbeiter in der Bibliothek und bei der Essensausgabe. Weiter arbeiten ein Hausmeister, zwei Sekretärinnen und eine Verwaltungsleiterin am Tagore-Gymnasium.

Das Einzugsgebiet der Schule erstreckt sich über Marzahn-Hellersdorf hinaus in die angrenzenden Stadtbezirke und Gebiete des Landes Brandenburg.



ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

Schuljahr	Schülerinnen	Schüler	insgesamt
2020/21	597	272	869
2019/20	600	297	897
2018/19	593	271	864

An unserer Schule können am Ende der 9. Jahrgangsstufe der Abschluss Berufsbildungsreife (BBR), nach bestandener 10. Jahrgangsstufe die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) und nach erfolgreichem Absolvieren der Prüfungen der Mittlere Schulabschluss (MSA) sowie nach Bestehen der Prüfungen am Ende der 12. Jahrgangsstufe die Allgemeine Fachhochschulreife (Abitur) erreicht werden.

MSA ¹

Schuljahr	Anzahl SuS	BBR	eBBR	MSA	MSA
2018/19	136	1	1	1	133
2017/18	128	2	1	2	123
2016/17	110	3	0	0	107

¹ Im Schuljahr 2019/2020 haben 144 SuS an dem pandemiebedingt eingeschränkten MSA-Verfahren teilgenommen; 140 SuS haben den MSA bestanden.

ABITUR

Schuljahr	Anzahl SuS	davon w	davon m	bestanden w	bestanden m
2018/19	117	89	28	84	28
2017/18	81	60	21	57	19
2016/17	125	95	30	91	28

Im Hinblick auf eine spätere Berufstätigkeit absolvieren die Schüler am Ende der 9. Jahrgangsstufe ein zweiwöchiges durch den Klassenlehrer betreutes Berufspraktikum. In der Sekundarstufe II wird den Schülern zudem die Möglichkeit geboten, den Kurs „Studium und Beruf“ zu belegen. Außerdem können die Schüler Termine der Berufsberatung, in Kooperation mit dem Arbeitsamt, in der Schule wahrnehmen.



RÄUME UND AUSSTATTUNG

Auf dem künstlerisch gestalteten und begrünten Gelände des Tagore-Gymnasiums stehen zwei separate Schulgebäude sowie zwei Turnhallen, von denen eine 2019 nach umfangreicher Sanierung neu eröffnet wurde. Hinzu kommt eine großzügige Sportaußenanlage, die fußläufig zu erreichen ist. Das Tagore-Gymnasium besitzt drei modern ausgestattete Computerräume, sechs naturwissenschaftliche Experimentieräume sowie drei Kunst- und zwei Musikräume. Ein funktional ausgestatteter Theaterraum ermöglicht es, das Fach Theater auf hohem Niveau anzubieten.

Als kreidefreie Schule ist jeder der 48 Unterrichtsräume mit einem interaktiven Board ausgestattet.

Weiterhin stehen den Schülern ein Essensraum, eine Cafeteria sowie ein Schülerarbeitsraum, der 30 Internearbeitsplätze und eine gut ausgestattete Bibliothek bietet, zur Verfügung.



KOOPERATIONEN

Durch das Engagement der Eltern, vor allem im Förderverein, wird die Schule materiell unterstützt und werden Schüleraktivitäten finanziell gefördert. Mit Unterstützung des Fördervereins wird neben einem umfassenden Bestand der Lehrbuchbibliothek auch ein kostengünstiges Lehrbuchleihsystem für unsere Schüler realisiert und betreut.

Es bestehen Kooperationsverträge mit der Arbeitsagentur Marzahn-Hellersdorf, der Musikschule „Hugo Distler“ sowie dem Deutschen Roten Kreuz.

SCHULPARTNERSCHAFTEN

Das Tagore-Gymnasium hält mit Unterstützung einer Arbeitsgruppe Kontakt zu einer Partnerschule in Indien und realisierte in der Vergangenheit bereits einige Austauschfahrten mit der Patha-Bhavana-Schule. Schülergruppen unserer Schule reisten nach Shanteniketan, während wir im darauffolgenden Jahr Gastdelegationen der Partnerschule empfangen.

Darüber hinaus bestehen Beziehungen zu Schulen in Frankreich, Spanien, Peru und den USA. Zum weiteren Ausbau stabiler Schulpartnerschaften nimmt das Tagore-Gymnasium zurzeit an einem Mobilitätsprojekt im Rahmen des Erasmus-Programms der Europäischen Union teil.



MEDIENBILDUNG

„Die schulische Medienbildung vereint das Lernen mit Medien und das Lernen über Medien. Damit ermöglicht sie den Schülern eine konstruktive und kritische Auseinandersetzung mit der Medienwelt.“

*Rahmenlehrplan Englisch,
Sekundarstufe 1, Teil A, S. 5.*

Zeitraum:	01.08.2018 bis 31.07.2021
Legitimation:	Beide Entwicklungsschwerpunkte sind Resultate des Mehrheitsvotums im Zuge des Studientages am 12.02.2018.
Bisherige Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none">▪ Studientag am 12.02.2018 (Festsetzung der Entwicklungsschwerpunkte)▪ 1. Gesamtkonferenz im SJ 2018/2019 zum Thema... Konstituierung der AG „Digitalisierung“▪ regelmäßige Arbeitstreffen der AG: 18.04.2019, 06.06.2018, 05.09.2018, 23.01.2019▪ Studientag zum Thema „Medienkompetenz“ am 11.03.2019
Laufende, durch die AG initiierte Projekte:	Digibits (Abstimmung über Fortführung auf GK im November 2019)

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE

Für den Zeitraum 2018-2021 haben die Lehrkräfte zur Verbesserung der Qualitätsentwicklung am Tagore-Gymnasium zwei Entwicklungsschwerpunkte festgelegt. Dies sind die Schwerpunkte „Medienbildung/Digitale Bildung“ und „Gesundheit.“

Teilziele	Inhalt	Verantwortlichkeit	Zeitraum
Digitalpakt	Bewerbung um Fördermittel zum technischen Ausbau der Schule	Schulleitung, Administrator	Bis Ende SJ 2019/2020
Außenwirkung	Bewerbung um Qualitätssiegel „Exzellente Digitale Schule“	AG Digitalisierung Schulleitung	SJ 2020/2021
Schullogo	Gestaltung eines einheitlichen Schullogos	AG Digitalisierung Schulleitung	SJ 2020/2021
Download-Center	Überarbeitung des schulinternen Download-Bereiches für Kollegen	AG Digitalisierung Fachbereiche Schulleitung	SJ 2019/2020 SJ 2020/2021
Erstellung des Medienkonzepts als Bestandteil der schulinternen Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarf der Schüler im Bereich Medienkompetenz definieren - Technische Ausstattung der Schule erfassen - Qualifikationen der Kollegen erfassen - verbindliche Unterrichtsinhalte zum Thema Medienkompetenz in jedem Fachbereich festlegen 	AG Digitalisierung Fachbereiche Schulleitung	SJ 2020/2021

daraus resultierend:

Technische Ausstattung der Schule an die Anforderungen anpassen	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines WLAN -Netzes - Investitionen im IT-Bereich im Rahmen des Digitalpaktes - erneuter Abgleich von Soll- und Ist Zustand 	Schulleitung	SJ 2020/2021
Schulungen des pädagogischen Personals	Qualifikation der Kollegen in spezifischen Domänen	Fachbereiche Schulleitung	SJ 2020/2021
Abspraken zwischen den Fachbereichen	Vermeidung von Redundanzen bei fachlich-inhaltlichen Schwerpunkten zur Medienkompetenz	Fachbereiche Schulleitung	SJ 2019/2020
exemplarische Überprüfung der Umsetzung im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Fragebogen - Kollegiale Hospitationen 	Fachbereiche Schulleitung	SJ 2020/2021 oder später
regelmäßige Überarbeitung des Medienkonzeptes	Anpassung des Medienkonzeptes an aktuelle Bedürfnisse und Gegebenheiten, z.B. Änderung der Schwerpunkte innerhalb der Fachcurricula	AG Digitalisierung Fachbereiche Schulleitung	SJ 2020/2021 oder später

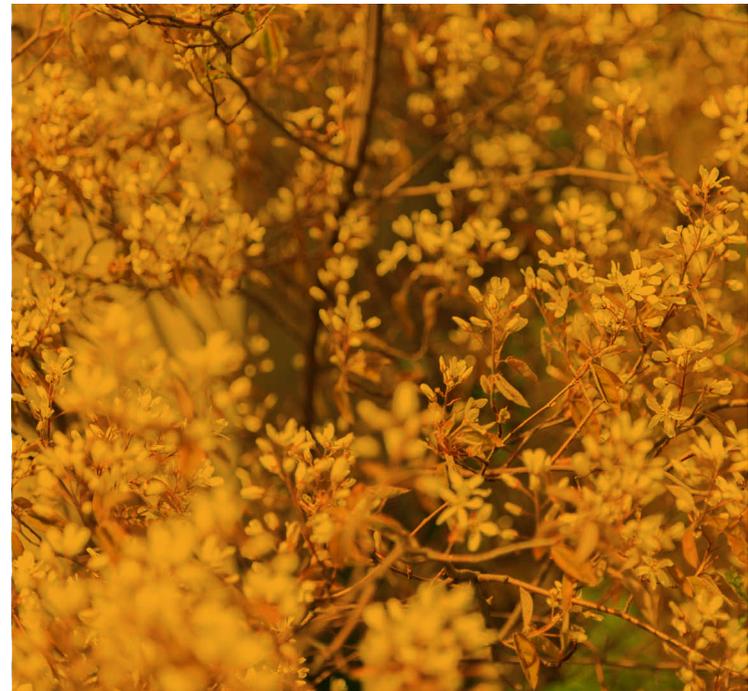
GESUNDHEIT

„Nur wenn Gesundheitsförderung in allen relevanten (Qualitäts-)Dimensionen stattfindet, entsteht Schulgesundheit – wie jedoch Schulqualität eine unverzichtbare Voraussetzung für wirksame Gesundheitsförderung ist. Das Wohlergehen aller ist nicht nur ein Zustand von Schulqualität, es fordert sie auch. Wer Qualität will, muss also die Gesundheit fordern – und umgekehrt.“

Handbuch Lehrergesundheit. Impulse für die Entwicklung guter gesunder Schulen (2012)

Das Tagore-Gymnasium arbeitet zurzeit an einem Konzept zur Optimierung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Lehrer. Im Fokus steht die Stärkung sowohl der Lehrergesundheit, vor allem im Sinne der Arbeitsorganisation und des Arbeitsklimas. Zusätzlich gibt es gezielte Angebote für die persönliche Verhaltensebene. Im Rahmen der dreijährigen Arbeit am Entwicklungsschwerpunkt Gesundheit werden als nächster Schritt die Schüler in den Fokus rücken. Hierbei stehen dann unter anderem Belastungen

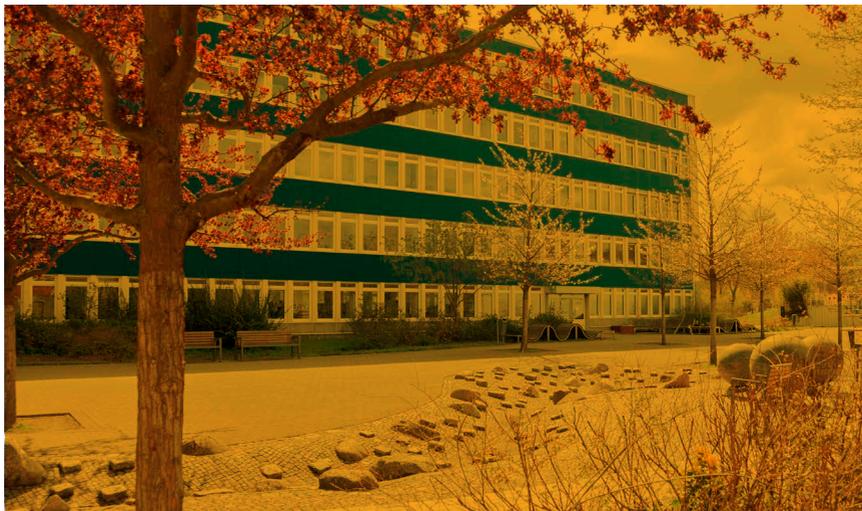
durch die Schule als auch die Fitness der Schüler im Vordergrund. Konzepte etwa für „Bewegte Pausen“ und gesundheitsfördernde Maßnahmen für die Lehrer werden entwickelt und dann umgesetzt. Auch wird an einem ausgewogenen Essensangebot gearbeitet.



Zeitraum:	01.08.2018 bis 31.07.2021
Legitimation:	Der Entwicklungsschwerpunkte ist das Ergebnis eines Mehrheitsvotums im Zuge des Studientages am 12.02.2018.
Bisherige Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiterbefragung zum Thema „Arbeit und Gesundheit“ im November 2017 ▪ Studientag zum Thema „Gesundheit“ am 17.10.2018 ▪ Vorstellen der Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung ▪ Gründung der AG Gesundheit mit den Schwerpunkten Arbeitsorganisation und Arbeitsklima ▪ kontinuierliche Dokumentation und Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse und Anregungen ▪ Regelmäßige Arbeitstreffen der AG Gesundheit: 15.01.2019; 11.04.2019; 30.04.2019; 26.09.2019 ▪ Wahl von Angeboten auf der persönlichen Verhaltens-ebene: Resilienztraining; Selbst- und Zeitmanagement, Massage ▪ Beantragung von Geldmitteln für Folgemaßnahmen aus der Mitarbeiterbefragung ▪ Resilienztraining am 31.07. und 01.08.2019
Laufende, durch die AG initiierte Projekte:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwerpunkt auf Arbeitsorganisation (Klassenleitetams; Teilzeitregelungen) ▪ Resilienztraining als siebenstündiger Workshop im Rahmen der Präsenztage (31.07. und 01.08.2019) ▪ Darbietung spezieller Angebote auf persönlicher Ebene ▪ Erasmus-Mobilitätsprojekt, Thema: „Stressmanagement im Lehrerberuf“ vom 01.06.2018 – 30.10.2018
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme am Präventionsradar ▪ Konzept der „Bewegten Pause“ ▪ Planung des Gesundheitstages für Lehrkräfte am 18.02.2020 ▪ Planung gemeinsamer Aktivitäten für Lehrkräfte ▪ Erstellung eines Gesundheitskonzepts

Teilziele	Inhalt	Verantwortlichkeit	Zeitraum
Klassenleitetams 7	Initialisierung von Klassenleitetams in der Jahrgangsstufe 7	Schulleitung, Klassenlehrer Klasse 7	SJ 2019/2020
Teilzeitregelung	Neue Teilzeitregelung (Übergangsregelung): Möglichkeit unterrichtsfreier Tage nach Arbeitsumfang, Präsenztage am Donnerstag für alle organisatorischen Belange	Schulleitung	SJ 2019/2020
Evaluierung Resilienztraining	Fragebogen für die Lehrkräfte	Qualitätsbeauftragter, Externe Beraterin	Oktober/ November 2019
Evaluierung der Angebote auf persönlicher Ebene	Fragebogen für die Lehrkräfte	Qualitätsbeauftragter, Externe Beraterin	Oktober/ November 2019
Evaluierung der ersten Runde des Erasmus Projekts	Vorstellen des bereits erfolgten Projekts auf der Gesamtkonferenz; Vorstellen der zweiten Runde	Teilnehmer des Mobilitätsprojekts	01.11.19
Präventionsradar Studie zum Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen	Vorstellen des Projekts über Aushänge; Teilnahme von vier Klassen der Sekundarstufe I	Qualitätsbeauftragter, Klassenlehrer der beteiligten Klassen	Herbst 2019
Konzept der „Bewegten Pause“	Testphase der „Bewegten Pause“; Evaluierung zum Ende des SJ: mäßiger Erfolg	Sportlehrkräfte	SJ 2018/2019

Gesundheits- tag für die Lehrkräfte	Planung zweier Work- shopschienen unter Ein- bezug des Kollegiums; gesunde Verpflegung durch Schüler	Qualitätsbeauf- tragter, Exter- ne Beraterin, Schüler	18.02.19
Gemeinsame Aktivitäten der Lehrkräfte	Evaluation der eingeleite- ten Mahnahmen, Anpas- sung der Maßnahmen und Festlegung weiterer Maßnahmen	Qualitätsbeauf- tragter, AG Gesundheit	Ab 2. Halbjahr 2019/2020
Gesundheits- konzept	Planung von Grundlagen für ein Konzept zur Ge- sundheit für Lehrkräfte und Schüler	Schulleitung, Qualitätsbeauf- tragter, AG Gesundheit	Ab 2. Halbjahr 2019/2020



daraus resultierend:

Evaluierung und Überar- beitung des Konzepts für die Klassen- leiterteams	Anpassung der Stun- dentafel, Verbindlich- keit der Teamstunden	Schulleitung, Klassenlehrer der Klasse 7, AG Gesundheit	SJ 2020/2021
Evaluierung und Überar- beitung des Konzepts für die Teilzeitre- gelung	Möglichkeit eines un- terrichtsfreien Tages erst ab 17 Unterrichts- stunden pro Woche	Schulleitung, AG Gesundheit	SJ 2020/2021
Nachsteue- rung Resili- enztraining	Auffrischen des Gelernten	Qualitätsbeauf- tragter, Externe Beraterin	2. Halbjahr SJ 2019/2020
Individuelle Angebote für Lehrkräfte	Durchführung im 14- tägigen Rhythmus	Qualitätsbeauf- tragter, Externe Beraterin	2. Halbjahr SJ 2019/2020
Anmeldung zur zweiten Runde des Mobilitäts- projekts	Zusammenarbeit in Europa, Lehreraus- tausch, Weiterarbeit am Thema „Gesund- heitsmanagement“	Teilnehmer des Mobilitäts- projekts, neue Mitglieder	Ab 2. Halbjahr SJ 2019/2020
Evaluierung und Fortfüh- rung der Teil- nahme am Präventions- radar	Initiierung, Evaluati- on und Weiterentwick- lung der schulinternen Präventionsmaßnah- men; Verknüpfung mit dem Projekt „Gemein- sam Klasse sein“	Qualitätsbe- auftragter, Krisenteam	SJ 2020/2021

Fortführung des Konzepts der „Bewegten Pause“	Austesten von externer Unterstützung zur Fortführung des Projekts und zur Entlastung der Lehrkräfte	Schulleitung, Qualitätsbeauftragter	April 2020
Evaluierung des Gesundheitstages	Eruieren des Erlebten im Sinne des Feedbacks und zur möglichen Implementierung in das Gesundheitskonzept	Qualitätsbeauftragter, Externe Beraterin, AG Gesundheit	Ab 2. Halbjahr SJ 2019/2020
Gemeinsame Aktivitäten der Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der gemeinsamen Aktivitäten: - Lehrergesundheitschor; - gemeinsame sportliche Aktivitäten Fortbildungsangebote für Lehrkräfte	Qualitätsbeauftragter, AG Gesundheit, Schulleitung	SJ 2020/2021
Weitere Arbeit am Gesundheitskonzept	Erstellung eines Gesundheitskonzeptes;	Qualitätsbeauftragter, Externe Beraterin, AG Gesundheit	SJ 2020/2021





Tagore-Gymnasium

Sella-Hasse-Straße, 25 12687 Berlin

Telefon: 030/93 210 69

schulleitung@tagore-gymnasium.de